



3	Bericht des Verwaltungsrates
4	Segmentberichterstattung
5	Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2005
6	Konsolidierte Erfolgsrechnung für das I. Halbjahr 2005
7	Konsolidierte Geldflussrechnung für das I. Halbjahr 2005
8	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
9 – 11	Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2005

## Bericht des Verwaltungsrates zum Halbjahresabschluss 2005

Liebe Aktionäre

Im ersten Halbjahr erzielte die Gruppe einen Bestellungseingang von CHF 174.3 Mio. Franken (-3%). Auf gleicher Konsolidierungsbasis (ohne die im November 2004 akquirierte Loh) betrug der Rückgang bei den fortgeführten Geschäftsbereichen -40%. Der Bruttoumsatz erreichte CHF 154.0 Mio. (+7%), ohne Loh und Ismeca Automation -31%. Das rückläufige Volumen stammt primär von Ismeca Semiconductor, sekundär von SSM Textilmaschinen und in kleinerem Umfang von der ehemaligen Satis.

Entsprechend fiel das Betriebsergebnis von CHF 20.7 Mio. im Vorjahr auf CHF 0.1 Mio. Der Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich auf CHF 1.6 Mio. (VJ: 17.4) inkl. einem positiven Finanzergebnis von CHF 4.3 Mio. Der Reingewinn erreichte CHF 9.6 Mio. (VJ: 18.1). Der um CHF 8 Mio. höhere Reingewinn gegenüber dem Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen ist auf die Veräusserung von Ismeca Automation per 31. März 2005 zurückzuführen.

Die Gruppe wies Mitte Jahr eine Net Cash Position von CHF 42.8 Millionen und eine Eigenkapitalquote von 58% aus.

Im Zusammenhang mit der von der Generalversammlung am 18. Mai 2005 genehmigten Nennwertrückzahlung in der Höhe von CHF 6 je Inhaberaktie war der letzte Handelstag der alten Aktien am 2. August 2005.

**SSM Textilmaschinen** verzeichnete einen deutlichen Rückgang beim Bestellungseingang und beim Umsatz. Der gute Bestellungseingang aus dem indischen Subkontinent vermochte die Baisse in China und der Türkei nicht auszugleichen. Die Aussichten für das zweite Semester sind besser. Der weitere Ausbau des eigenen Produktions- und Kundenbetreuungsstandortes in China senkt die Kostenbasis.

**Satisloh** erzielte Umsätze im Rahmen des Vorjahres der beiden bis November 2004 selbständigen Firmen, während die Bestellungseingänge bei der ehemaligen Satis tiefer, bei der Loh höher ausfielen. Ebenso werden die Ergebnisse in etwa auf Vorjahresniveau bleiben, was – wie anfangs Jahr in Aussicht gestellt – bedeutet, dass die ehemalige Loh noch wenig beiträgt, die ehemalige Satis aber ein gutes Resultat erzielen wird.

**Ismeca Semiconductor** erlitt sowohl beim Bestellungseingang wie auch beim Umsatz einen deutlichen Einbruch. Aufgrund der unsicheren Branchenkonjunktur und des tiefen Auftragsbestandes ist die Visibilität für das zweite Semester weiterhin gering. Im Betriebsverlust von CHF -6.6 Mio. sind einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Sortimentskonzentration von CHF 2.0 Mio. enthalten. Der Ausbau des eigenen Produktionsstandortes Malaysia über die nächsten zwei Jahre führt zu einer Verbesserung der Kostenstruktur.

### Ausblick

Gegenüber dem zweiten Semester 2004 steigerte sich der Bestellungseingang insbesondere bei SSM Textilmaschinen deutlich. Das zweite Halbjahr lässt daher einen verbesserten Geschäftsverlauf erwarten, was auch – trotz anhaltenden Unsicherheiten – für Ismeca Semiconductor gilt. Beide Divisionen werden dennoch deutlich unter dem Vorjahr abschliessen. Satisloh ist auf gutem Weg, das Rekordergebnis (Satis) zu wiederholen.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Schweiter Technologies

## Segmentberichterstattung

<b>Schweiter Technologies Gruppe</b> (in Mio. CHF)	I. Halbjahr <b>2005</b>	I. Halbjahr 2004	Veränderung
Bestellungseingang – fortgeführte Geschäftsbereiche	174.3	180.3	- 3%
Bruttoumsatz – fortgeführte Geschäftsbereiche	154.0	144.3	7%
Betriebsergebnis – fortgeführte Geschäftsbereiche	0.1	20.7	-
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.6	17.4	- 91%
<b>Reingewinn</b>	<b>9.6</b>	<b>18.1</b>	<b>- 47%</b>

<b>Segmentinformationen nach Divisionen</b> (in Mio. CHF)	I. Halbjahr <b>2005</b>	I. Halbjahr 2004	Veränderung
Fortgeführte Geschäftsbereiche:			
<b>SSM Textilmaschinen</b>			
Bestellungseingang	45.9	58.2	- 21%
Bruttoumsatz	37.5	58.2	- 36%
Betriebsergebnis	2.3	11.5	- 80%
<b>Satisloh</b> (vormals Satis Vacuum)			
Bestellungseingang	101.5 <sup>1)</sup>	45.0	126%
Bruttoumsatz	89.8 <sup>1)</sup>	33.3	170%
Betriebsergebnis	4.8 <sup>1)</sup>	4.6	4%
<b>Ismeca Semiconductor</b>			
Bestellungseingang	26.9	77.1	- 65%
Bruttoumsatz	26.4	52.7	- 50%
Betriebsergebnis	- 6.6	4.6	-
<b>Übrige / Eliminationen</b>			
Bestellungseingang	-	-	-
Bruttoumsatz	0.3	0.1	-
Betriebsergebnis	- 0.4	- 0.1	-
Eingestellte Geschäftsbereiche:			
<b>Ismeca Automation</b>			
Bestellungseingang	10.8 <sup>2)</sup>	20.0	-
Bruttoumsatz	8.5 <sup>2)</sup>	22.2	-
Betriebsergebnis	0.2 <sup>2)</sup>	0.9	-

<sup>1)</sup> Im ersten Halbjahr 2005 ist die per 1. November 2004 erworbene LOH Gruppe enthalten.

<sup>2)</sup> Werte für die Periode vom 1. Januar bis 31. März 2005 (Stichtag der Veräusserung).

## Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2005

Aktiven (in Mio. CHF)	30. Juni 2005	%	31. Dez. 2004	%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	49.6		45.7	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.5		68.0	
Warenvorräte und angefangene Arbeiten	85.7		74.2	
Sonstiges Umlaufvermögen	17.0		20.7	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>227.8</b>	<b>76.6</b>	<b>208.6</b>	<b>74.0</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen	48.1		49.4	
Immaterielle Anlagen	6.1		6.3	
Sonstiges Anlagevermögen	15.3		17.6	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>69.5</b>	<b>23.4</b>	<b>73.3</b>	<b>26.0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>297.3</b>		<b>281.9</b>	
<b>Passiven (in Mio. CHF)</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
Kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	6.2		1.0	
Ausstehende Provisionen	4.5		4.7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.0		21.5	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	51.0		56.0	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>89.7</b>	<b>30.2</b>	<b>83.2</b>	<b>29.5</b>
Langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	0.6		4.8	
Verpflichtungen aus Personalvorsorge	22.5		22.4	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	11.1		11.1	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>34.2</b>	<b>11.5</b>	<b>38.3</b>	<b>13.6</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>123.9</b>	<b>41.7</b>	<b>121.5</b>	<b>43.1</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	10.1 <sup>1)</sup>		10.1	
Eigene Aktien	-		- 2.2	
Agio	107.4		107.4	
Gewinnreserven	63.7		53.2	
Hedgingreserve	0.0		0.5	
Umrechnungsdifferenzen	- 8.0		- 8.9	
<b>Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>	<b>173.2</b>		<b>160.1</b>	
Minderheitsanteil	0.2		0.2	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>173.4</b>	<b>58.3</b>	<b>160.3</b>	<b>56.9</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>297.3</b>		<b>281.9</b>	

<sup>1)</sup> Nach Handelsregistereintrag der an der Generalversammlung vom 18. Mai 2005 beschlossenen Nennwertreduktion beträgt das Aktienkapital neu CHF 1.4 Mio. (siehe auch Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2005).

## Konsolidierte Erfolgsrechnung für das I. Halbjahr 2005

(in Mio. CHF)	I. Halbjahr 2005		I. Halbjahr 2004	
		%		%
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche:</b>				
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>154.0</b>	102.8	<b>144.3</b>	97.5
Erlösminderungen	- 8.6	- 5.7	- 6.7	- 4.5
Nettoumsatz	145.4	97.1	137.6	93.0
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	4.4	2.9	10.4	7.0
<b>Betriebsertrag</b>	<b>149.8</b>	100.0	<b>148.0</b>	100.0
Materialaufwand	- 76.1	- 50.8	- 74.2	- 50.1
Personalaufwand	- 39.2	- 26.1	- 28.0	- 18.9
Entwicklungsaufwand	- 13.4	- 8.9	- 9.2	- 6.2
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 18.8	- 12.6	- 13.8	- 9.3
Sonstiger betrieblicher Ertrag	0.4	0.2	0.1	0.1
Abschreibungen & Amortisation übrige immat. Anlagen	- 2.6	- 1.7	- 2.0	- 1.4
1 Amortisation Goodwill	-	-	- 0.2	- 0.2
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0.1</b>	0.1	<b>20.7</b>	14.0
6 Finanzertrag	6.1	4.0	1.7	1.0
6 Finanzaufwand	- 1.8	- 1.2	- 1.7	- 1.0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.4</b>	2.9	<b>20.7</b>	14.0
Ertragssteuern	- 2.8	- 1.9	- 3.3	- 2.2
<b>Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>1.6</b>	1.0	<b>17.4</b>	11.8
<b>Eingestellte Geschäftsbereiche:</b>				
2 <b>Gewinn aus eingestellten Geschäftsbereichen</b>	<b>8.0</b>	5.3	<b>0.7</b>	0.4
<b>Reingewinn</b>	<b>9.6</b>	6.4	<b>18.1</b>	12.2
davon entfallen auf:				
Die Aktionäre der Muttergesellschaft	9.6	6.4	18.1	12.2
Minderheitsaktionäre	0.0	-	-	-
<b>Ergebnis je Aktie</b> (in CHF)				
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen:				
Unverwässert	1.14		12.14	
Verwässert	1.14		12.14	
Aus fortgeführten und eingestellten Geschäftsbereichen:				
Unverwässert	6.68		12.62	
Verwässert	6.68		12.62	

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2005

## Konsolidierte Geldflussrechnung für das I. Halbjahr 2005

(in Mio. CHF)	I. Halbjahr 2005	I. Halbjahr 2004
Gewinn vor Steuern	12.4	21.6
Abschreibungen und Amortisationen	2.6	2.0
5 Gewinn aus Verkauf von Beteiligungen	- 8.0	-
Nicht liquiditätswirksame Posten und Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	- 22.8	- 12.2
Bezahlte Zinsen und Ertragssteuern	- 3.8	- 2.4
<b>Netto-Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>- 19.6</b>	<b>9.0</b>
5 Verkauf von Beteiligungen	16.3	-
Kauf/Verkauf von Sachanlagen	- 1.4	- 2.5
Einnahmen aus Zinsen	0.3	0.2
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.2</b>	<b>- 2.3</b>
Veränderung langfristige Forderungen	2.4	- 6.1
Veränderung Finanzschulden	1.1	- 8.1
Kauf/Verkauf von eigenen Aktien	3.1	0.3
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.6</b>	<b>- 13.9</b>
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	1.7	- 0.1
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>3.9</b>	<b>- 7.3</b>
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	45.7	48.9
<b>Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni</b>	<b>49.6</b>	<b>41.6</b>
In den oben aufgeführten Zahlen sind folgende Geldflüsse aus nicht weitergeführten Aktivitäten enthalten:		
Netto-Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1.1	0.8
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	16.3	0.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.0	0.0

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2005

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(in Mio. CHF)	Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Minder-	Total	
	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Agio	Gewinn- reserven	Hedging- reserve	Umrechn.- differenzen	Total	heitsanteil	Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2004</b>	<b>14.4</b>	<b>-2.4</b>	<b>107.4</b>	<b>18.0</b>	<b>0.5</b>	<b>-8.4</b>	<b>129.5</b>	<b>-</b>	<b>129.5</b>
Veränderung Marktwert aus Cash Flow Hedges					-				
Fremdwährungs- umrechnungsdifferenzen						-0.2	-0.2		-0.2
Halbjahresgewinn				18.0			18.0		18.0
Veränderung eigene Aktien		0.2		0.1			0.3		
<b>Stand 30. Juni 2004</b>	<b>14.4</b>	<b>-2.2</b>	<b>107.4</b>	<b>36.1</b>	<b>0.5</b>	<b>-8.6</b>	<b>147.6</b>	<b>-</b>	<b>147.6</b>
<b>Stand 1. Januar 2005</b>	<b>10.1</b>	<b>-2.2</b>	<b>107.4</b>	<b>53.2</b>	<b>0.5</b>	<b>-8.9</b>	<b>160.1</b>	<b>0.2</b>	<b>160.3</b>
Veränderung Marktwert aus Cash Flow Hedges					-0.5		-0.5		
Fremdwährungs- umrechnungsdifferenzen						0.9	0.9		
Halbjahresgewinn				9.6			9.6		
Veränderung eigene Aktien		2.2		0.9			3.1		
<b>Stand 30. Juni 2005</b>	<b>10.1</b>	<b>-</b>	<b>107.4</b>	<b>63.7</b>	<b>0.0</b>	<b>-8.0</b>	<b>173.2</b>	<b>0.2</b>	<b>173.4</b>

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2005

### I Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss der Schweiter Technologies Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS, insbesondere IAS 34 «Zwischenberichterstattung», erstellt. Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2004 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit folgenden Ausnahmen unverändert angewendet wurden:

#### IFRS 2 – Aktienbasierte Vergütungen

Nach IFRS 2 muss der Marktwert der an Mitarbeiter ausgegebenen aktienbasierten Vergütungsinstrumente als Aufwand erfasst werden. Da in der Schweiter Technologies Gruppe in den Geschäftsjahren 2004 und 2005 keine Optionspläne bestanden, hat die Einführung dieses Standards keinen Einfluss auf die Ergebnisse dieser Jahre.

#### IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse

Ab dem 1. Januar 2005 wird gemäss IFRS 3 davon ausgegangen, dass der Goodwill eine unbegrenzte Nutzungsdauer aufweist und nicht planmässig abgeschrieben, sondern einer jährlichen Wertminderungsprüfung unterworfen wird. Für die Vorjahresperiode betrug die Amortisation von Goodwill CHF 0.2 Mio. für die weitergeführten Geschäftsbereiche.

#### IFRS 5 – nicht weitergeführte Geschäftsbereiche

In Übereinstimmung mit IFRS 5 wurde die Erfolgsrechnung für die 6 Monate bis 30. Juni 2004 angepasst, um das Ergebnis der nicht weitergeführten Aktivitäten in einer separaten Zeile auszuweisen.

#### IAS 1 – Assoziierte Gesellschaften, Minderheitsanteile

Gemäss IAS 1 sind Minderheitsanteile in der konsolidierten Jahresrechnung als Bestandteil des Eigenkapitals und nicht mehr als eigenständige Kategorie in der Bilanz auszuweisen. Bei der Berechnung des Gruppenreingewinnes werden die Minderheitsanteile nicht mehr in Abzug gebracht.

Die Umsetzung der anderen Richtlinien hat keinen wesentlichen Einfluss auf den verkürzten konsolidierten Finanzbericht.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, die nicht durch saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind.

### 2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Per 1. April 2005 wurde die 100% Beteiligung an der Ismeca Automation Holding AG an die Komax Gruppe verkauft.

Die in der konsolidierten Jahresrechnung einbezogenen Ergebnisse des verkauften Segments «Ismeca Automation» für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2005 stellen sich folgendermassen dar (in Mio. CHF):

Bruttoumsatz	8.5
Aufwand	- 8.5
Gewinn vor Steuern	0.0
Ertragssteuern	-
Gewinn aus Verkauf	
nicht weitergeführter Aktivitäten	8.0
Zurechenbarer Steueraufwand	-
<b>Gewinn</b>	
<b>nicht weitergeführter Aktivitäten</b>	<b>8.0</b>

### 3 Änderungen innerhalb des Konsolidierungskreises

Im ersten Semester 2005 wurden die Gesellschaften der Satis Vacuum- und der LOH-Gruppe reorganisiert.

Das Segment «Satis Vacuum» wird neu als «Satisloh» geführt.

### 4 Segmentberichterstattung

Die Informationen zur Segmentberichterstattung sind auf Seite 4 ersichtlich.

## 5 Verkauf von Beteiligungen

Wie unter der Anhangangabe 2 ausgeführt, veräusserte die Gruppe ihre Beteiligung an Ismecca Automation.

Das Reinvermögen von Ismecca Automation stellt sich zum 31. März 2005 (Zeitpunkt der Veräusserung) und zum 31. Dez. 2004 wie folgt dar:

	31. März 2005	31. Dez. 2004
Verkehrswert der veräusserten Nettoaktiven: (in Mio. CHF)		
Flüssige Mittel	7.4	6.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.9	4.5
Übrige Forderungen	11.5	10.6
Vorräte	1.2	1.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 1.1	- 1.1
Sonstige Verpflichtungen	- 4.3	- 2.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 2.6	- 2.2
Steuerrückstellungen laufende Ertragssteuern	- 0.5	- 0.6
Passive latente Ertragssteuern	- 0.4	- 0.4
<b>Total veräusserte Nettoaktiven</b>	<b>16.1</b>	<b>16.1</b>
Gewinn aus der Veräusserung	8.0 <sup>1)</sup>	
Gesamtverkaufserlös	24.1 <sup>1)</sup>	
Ausgleich durch:		
– Erhaltene Barzahlung	24.0	
– Direkt zurechenbare Verkaufskosten	- 0.3	
– Realisierte Fremdwährungsgewinne aus Umrechnungen und Cash Flow Hedges	0.4	
<b>Total Verkaufserlös</b>	<b>24.1</b>	
Gegenleistung in bar nach Abzug der Verkaufskosten abzüglich veräusserte flüssige Mittel	23.7	
<b>Geldfluss aus Verkauf von Beteiligungen</b>	<b>16.3</b>	

Die Auswirkung des Verkaufs vom Segment Ismecca Automation auf die Ergebnisse der Gruppe im laufenden Berichtszeitraum ist unter «2 Änderungen im Konsolidierungskreis» und in der Segmentberichterstattung auf Seite 4 ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Abhängig von der erfolgreichen Akquirierung eines Grossauftrages durch Ismecca Automation folgt gegebenenfalls eine kleine Kaufpreisnachzahlung durch den Käufer.

## 6 Besondere Ereignisse in der Berichtsperiode

Im Finanzergebnis des ersten Semesters 2005 sind Wechselkursgewinne von netto CHF 4.3 Mio. enthalten, welche primär aus dem Kursanstieg des US Dollars gegenüber dem Schweizer Franken resultieren.

Im Zusammenhang mit der Sortimentskonzentration wurde bei der Ismeca Semiconductor eine Wertberichtigung des Warenlagers von CHF 2.0 Mio. dem Halbjahresergebnis belastet.

## 7 Kapitalherabsetzung und Anpassung des genehmigten Kapitals

Anstelle einer Dividende hat die Generalversammlung vom 18. Mai 2005 eine Nennwertrückzahlung in der Höhe von CHF 6 pro Inhaberaktie beschlossen. Stichtag für die Nennwertrückzahlung und letzter Handelstag mit altem Nennwert ist der 2. August 2005.

Der Nennbetrag des genehmigten Kapitals reduzierte sich, bei gleichbleibender Aktienzahl, infolge der von der Generalversammlung beschlossenen Nennwertreduktion auf CHF 300 000. Ebenso reduzierte sich der Nennbetrag des bedingten Kapitals auf neu CHF 132 600.

## 8 Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen haben sich nicht wesentlich verändert.

## 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 28. Juli 2005 wurde die an der Generalversammlung vom 18. Mai 2005 beschlossenen Aktienkapitalherabsetzung von CHF 10 105 704 auf CHF 1 443 672 im Handelsregister eingetragen.

Ansonsten sind zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichtes keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2005 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 3. August vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG gutgeheissen.

## Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren-Nr.: 1 075 492; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.

(in 1 000 CHF)	30. Juni <sup>1)</sup> 2005	31. Dez. 2004
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 1 (Vorjahr CHF 7)	1 444	10 106
Bedingtes Aktienkapital	133	928
Genehmigtes Aktienkapital	300	2 100
Börsenkapitalisierung per Stichtag	316 886	320 351

<sup>1)</sup> Nach Berücksichtigung der an der Generalversammlung vom 18. Mai 2005 beschlossenen, am 28. Juli 2005 im Handelsregister eingetragenen Kapitalherabsetzung.

Schweiter Technologies AG  
Neugasse 10 CH-8812 Horgen  
Telefon +41 44 718 33 11  
Fax +41 44 718 34 51  
E-mail [info@schweiter.com](mailto:info@schweiter.com)  
[www.schweiter.com](http://www.schweiter.com)